

# Gesetzes- und Verordnungsblatt



der Evangelischen Landeskirche in Baden

149

---

Nr. 8

Karlsruhe, den 4. Juni 2014

---

## Inhalt

### Bekanntmachungen

Vereinbarung zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.....	150
Gebührenverzeichnis in der Fassung vom 1. März 2014 (Anlage 1 zur Gebührenregelung der Evangelischen Hochschule Freiburg vom 20. April 2009 in der Fassung vom 30. August 2009, GVBl. 2010, S. 41).....	150

### Stellenausschreibungen

### Personalnachrichten

**Bekanntmachungen****Vereinbarung zwischen  
der Evangelischen Landeskirche  
in Baden  
und der Evangelischen Kirche  
in Hessen und Nassau**

OKR 28.04.2014

AZ: 22/22 Laudenbach

Der Evangelische Oberkirchenrat weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass für die Wahl der Kirchenältesten in der Evangelischen Kirchengemeinde Laudenbach im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim die Vereinbarung zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 21./23. November 1983 anzuwenden ist. Die Vereinbarung ist im ABL. der EKHN 1985 (S. 12) bekannt gemacht. Sie kann beim Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe eingesehen werden.

**Gebührenverzeichnis  
in der Fassung vom 1. März 2014  
(Anlage 1 zur Gebührenregelung  
der Evangelischen  
Hochschule Freiburg  
vom 20. April 2009  
in der Fassung vom 30. August 2009,  
GVBl. 2010, S. 41)**

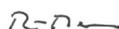
OKR 16.04.2014

AZ: 28/030

Hiermit wird das Gebührenverzeichnis der Evangelischen Hochschule Freiburg in der aktuellen Fassung bekannt gegeben:

## - Gebührenverzeichnis -

Gebühren, Beiträge und Entgelte	Höhe	Zahlungsweise	Fälligkeit
1. <b>Bewerbungsgebühr</b>	20 €	einmalig	bei Bewerbung
2. <b>Verwaltungsgebühr</b>	140 €	einmalig	spätestens am Tag der Zulassung
3. <b>Studienbeiträge für bestimmte Studiengänge</b> (privatrechtliches Entgelt)		pro Semester	fällig jeweils vor Semesterbeginn zur Einschreibung bzw. Rückmeldung
3.1 <b>Bachelorstudiengänge</b> - BA Soziale Arbeit, BA Rel.päd.  - BA Pädagogik der Kindheit	280 €  0 € (befristet bis WS 2016/17)		
3.2 <b>Konsequente Masterstudiengänge (SA, RP, BEK)</b>	500 €		
3.3 <b>Für Semester jenseits der Regelstudienzeit, soweit lediglich die BA/MA-These anzufertigen ist</b>	150 €	gilt für Masterstudiengänge rückwirkend zum SoSe 2014	
4. <b>Betreuungsgebühr</b>			
4.1. im Praxissemester (In- und Ausland)	100 €		bei Rückmeldung
4.2. im Theoriesemester im Ausland	50 €		bei Rückmeldung
5. <b>Zulassungsgebühr</b>	40 €	pro Semester	bei Rückmeldung
6. <b>Zusätzliche Gebühr bei verspäteter Rückmeldung</b>	15 €	einmalig	Tag der Wiederherstellung des Studienverhältnisses
7. <b>Grundmitgliedschaft im Studentenwerk zzgl. Beitrag Semesterticket</b> (Beitrag Semesterticket entfällt für Beurlaubte)	Betrag wird vom Studentenwerk festgelegt.	pro Semester	a) bei der Erstimmatrikulation b) bei der Rückmeldung
8. <b>Bibliotheks- und Mahngebühren</b>			(Kontosperrung ab 5 Euro Gebührenschild)
8.1 Ausstellung eines Bibliotheksausweises - EH-Studierende u. Mitarbeiter/innen - Studierende anderer Hochschulen - Neuerstellung bei Verlust/Beschädigung	-  3 €  3 €	  einmalig  einmalig	  bei Ausstellung  bei Neuausstellung
8.2 Vormerkungen	Porto	einmalig	bei Versand der Benachrichtigung nach Feststellung des Mahnfalles
8.3 1. Mahnung	1,50 €	pro geliehenem Buch und angefangener Woche	
2. Mahnung	1,50 €		
3. Mahnung	1,50 €		
8.4 Überschreitung kurzer Leihfristen	1 €	pro Tag und Medium	Bei Überschreitung der Leihfrist
8.5 Wiederbeschaffung Wiederbeschaffungswert zzgl.	10 €	Bearbeitungsgebühr	nach 3. Mahnung oder Verlust bzw. Beschädigung
9. <b>Gasthörergebühr</b>		pro Semester	
9.1 - Theoriesemester	50 €		bei Ausgabe des Gasthörerausweises
9.2 - Studientage	30 €		
	50 €	ab WS 2014/15	
10. <b>Studierendenausweis</b> - Ersatzausfertigung	10 € 15 €	einmalig einmalig	bei Ausgabe des Ersatzausweises
11. <b>Übereinstimmungsvermerke auf Kopien und Zweitschriften</b>	1 €	je Zweitschrift/Kopie	Kopien und Zweitschriften von Urkunden und Schriftstücken der EH ab dem 3. Exemplar
12. <b>Allgemeine Verwaltungsgebühren</b>			
12.1 für Ersatzausstellungen von Urkunden und Schriftstücken	10 €	je Ersatzausstellung	zzgl. Porto
12.2 für die Erteilung von umfangreichen schriftlichen Auskünften und ähnliche Leistungen.	10 €	je erforderlicher Arbeitsstunde	nach beantragter Leistung
13. <b>Anteiliger Ersatz v. Druck- u. Reproduktionskosten</b>	10 €	je Theoriesemester	



## Stellenausschreibungen

### Hinweise zu Bewerbungen

*Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe unter Telefon 0721 9175 766 erfragt werden.*

*Den Bewerbungen auf die nachfolgenden Ausschreibungen ist ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und Fortbildung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.*

*Bewerbungen auf Ausschreibungen, die nicht hier im Gesetzes- und Verordnungsblatt erschienen sind (bezirkliche Pfarrstelle, Auslandsgemeinden etc.), sind in Kopie über den Dienstweg dem Evangelischen Oberkirchenrat zuzuleiten.*

### I. Gemeindepfarrstellen Erstmalige Ausschreibungen

#### Bühlertal

(Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt)

Die Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Bühlertal kann ab 1. September 2014 mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden, nachdem der bisherige Stelleninhaber auf eine andere Gemeindepfarrstelle wechselt. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von acht Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Unser Gemeindegebiet liegt im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, einer Wohn- und Ferienregion, die sich von der Rheinebene über die Weinberge bis auf den Sand an der Schwarzwaldhochstraße (B 500) erstreckt. In den Orten Sand, Neusatz, Bühlertal, Altschweier und Ottersweier leben insgesamt etwa 1.900 evangelische Gemeindeglieder.

Das schön gelegene Pfarrhaus, welches 2010 grundlegend energetisch saniert wurde, bietet genügend Raum für eine Familie und lässt sich flexibel auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Grund-, Werkreal- und Realschule sind in Bühlertal verortet, die Gymnasien in Bühl sind problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Es bestehen drei Predigtorte, in denen zurzeit wechselnd Gottesdienst gefeiert wird. Das Kirchengemeindehaus Hephata in Ottersweier bietet Raum für etwa 60 Personen und ist besonders für Familien- oder alternative Gottesdienste geeignet. Die Christuskirche in Bühlertal bietet Raum für etwa 100 Personen und ist durch ihre Bauweise besonders für kulturelle Veranstaltungen, wie z. B. Kunst- und Filmgottesdienste und Kirchenkonzerte geeignet. Die Kapelle zum

Guten Hirten auf dem Sand ist eine „offene Kirche“, die sowohl für Hochzeiten und Taufen als auch von Touristen und außergemeindlichen Christinnen und Christen regelmäßig genutzt wird. Sie bietet Raum für etwa 100 Personen.

Die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste ist durch ein Team von Organistinnen zuverlässig gewährleistet.

Das Pfarramt befindet sich mit separatem Eingang im Pfarrhaus in Bühlertal. Unsere Pfarramtssekretärin unterstützt die Gemeindearbeit mit einem Deputat von 15 Wochenarbeitsstunden. Die Buchhaltung wird durch den Anschluss an das Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden vereinfacht.

Die Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden ist gut eingespielt. Guten Kontakt pflegen wir zu den katholischen Kirchengemeinden vor Ort, die die Träger der örtlichen Kindergärten sind und uns bei Konfirmationsgottesdiensten ihre Kirchengebäude zur Verfügung stellen.

Die Gemeindearbeit stützt sich auf viele ehrenamtliche Mitarbeitenden, die in den Bereichen Familiengottesdienst, Seniorenarbeit, Gemeindebrief, Homepage, Kirchendienst aktiv sind.

Zu den besonderen Diensten in der Gemeinde gehört auch die Betreuung des Seniorenzentrums in Bühlertal und des Kreispflegeheims Hub in Ottersweier, wo jeweils einmal im Monat Gottesdienst gefeiert wird.

Unsere Gemeinde will ein „Haus der lebendigen Steine“ sein. Deshalb suchen wir eine Pfarrerin / einen Pfarrer / ein Pfarrehepaar, die/der/das

- gerne mit Menschen jeden Alters im ländlichen Raum zusammenlebt;
- lebendige und besondere Gottesdienste für unterschiedliche Zielgruppen anbietet (Familien, Senioren, Touristen, sowie Film-, Literatur- und Kunstgottesdienste o. ä.);
- das gewachsene Gemeindeleben unterstützt, motiviert und neue Impulse einbringt;
- die ökumenische Seniorenarbeit vor Ort pflegt (Seniorenachmittage, -ausflüge).

Wenn Sie uns bei der Umsetzung dieser Ziele helfen möchten, finden Sie in unserer Gemeinde ein konstruktives und positives Arbeitsumfeld. Einrichtungen und technische Hilfsmittel sind vorhanden und werden ständig den aktuellen Erfordernissen angepasst.

Der Kirchenbezirk erwartet die Bereitschaft zur Übernahme eines Bezirksauftrags.

Sie können mehr über uns erfahren, indem Sie sich direkt mit Kirchengemeinderat Werner Ziegler, Telefon 07223 72474, oder Dekan Thomas Jammerthal in Baden-Baden, Telefon 07221 906722, in Verbindung setzen. Beide stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Informationen zur Kirchengemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.evki-5mal.de](http://www.evki-5mal.de).

### **Freiburg, Pfarrstelle II im Gruppenpfarramt Nord** (Stadtkirchenbezirk Freiburg)

Die Pfarrstelle II im Gruppenpfarramt Nord der Evangelischen Kirche in Freiburg kann ab 1. September 2014 mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden, nachdem die bisherige Stelleninhaberin auf eine Pfarrstelle im Schuldienst wechselt. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von sechs Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Die Pfarrgemeinde Nord hat ca. 7.000 Gemeindeglieder in den Stadtteilen Herdern (mit der Ludwigskirche) und Zähringen (mit der Thomaskirche) und ist die kleinste Pfarrgemeinde im Stadtgebiet. Sehr unterschiedliche Prägungen, vom Villenviertel bis zur Sozialwohnung, machen unsere Pfarrgemeinde interessant.

Der Stadtkirchenbezirk wird im Benehmen mit den Vorstellungen der neuen Stelleninhaberin / des neuen Stelleninhabers für eine angemessene Pfarrwohnung sorgen. Ein Dienstzimmer steht im 2009 errichteten Bürogebäude zur Verfügung.

Die Gemeinde verfügt über folgende hauptamtlichen Stellen: Pfarrstelle I (100%), Gemeinmediakonin (100%), Kantorin (100%), Kirchenmusiker (25%), zwei Pfarramtssekretärinnen (zusammen 92%), Kirchendiener (30%). Beiden Kirchen angegliedert ist jeweils ein Kindergarten, beide getragen von einem engagierten Gemeindeverein, der auch eine Seelsorgestelle mit 35% trägt. Sie wird im Augenblick von einem Sozialpädagogen mit dem Schwerpunkt Seniorenarbeit wahrgenommen.

Die Gottesdienste (Andacht am Samstagabend in der Thomaskirche und Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Ludwigskirche) und die Kirchenmusik bilden wichtige Schwerpunkte des vielfältigen und lebendigen Gemeindelebens. Die sorgfältige liturgische, kirchenmusikalische und theologische Gestaltung der Gottesdienste mit häufiger Abendmahlsfeier wird von der Gemeinde sehr geschätzt und die Gottesdienste werden gut besucht.

In den nächsten Jahren wird der Aufbau eines intergenerativen Zentrums aus Kirche, Kindergarten und Pflegeheim an der Thomaskirche in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtmission eine wichtige Rolle für die Gemeinde spielen.

Neben der Tätigkeit in einer liebens- und lebenswerten Stadt bieten wir

- eine freundlich-engagierte Zusammenarbeit;
- einen jungen, motivierten Ältestenkreis mit Lust zu Aufbruch und Neubeginn;
- gut funktionierende Strukturen und viele Ehrenamtliche;
- klare Absprachen im Team bei der Aufgabenverteilung, nach Möglichkeit gabenorientiert, und regelmäßige Supervision;
- eine vielfältige kirchenmusikalische Arbeit auf hohem Niveau;

- zahlreiche gut etablierte Angebote für unterschiedliche Zielgruppen;
- vielfältige und gute ökumenische Kontakte.

Wir wünschen uns, dass Sie:

- unsere Lust zu Aufbruch und Neubeginn teilen;
- kreative Ideen beim Aufbau des intergenerativen Zentrums an der Thomaskirche entwickeln;
- sich auf Gemeindeglieder aus unterschiedlichen Milieus einstellen können und Freude an der Vielfalt haben;
- kommunikationsstark, kooperativ und integrativ sind;
- über Organisationstalent verfügen;
- ein Herz für Konfirmandenunterricht und die jüngere Generation haben.

Wir suchen eine Pfarrerin, einen Pfarrer oder ein Pfarr Ehepaar, die/der/das die bisherige erfolgreiche Gemeindegliederarbeit mit uns gemeinsam mitgestaltet und weiterentwickelt.

Da im Kirchenbezirk eine halbe Pfarrstelle in der Erwachsenenbildung frei geworden ist, deren Dienstsitz sich im Stadtteil Herdern befindet, ist auch eine Kombination der Stellen (150%) für ein Pfarr Ehepaar möglich. Eine Kooperation der Pfarrgemeinde Nord mit der Erwachsenenbildung besteht bereits.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Vorsitzende des Ältestenkreises, Charlotte von Schroeter, E-Mail: [c.vonschroeter@t-online.de](mailto:c.vonschroeter@t-online.de) oder Pfarrerin Friederike Folkers, Pfarrstelle I, E-Mail: [Friederike.Folkers@kbz.ekiba.de](mailto:Friederike.Folkers@kbz.ekiba.de), Telefon 0761 36139, oder Dekan Markus Engelhardt, E-Mail: [Dekanat.Freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:Dekanat.Freiburg@kbz.ekiba.de), Telefon 0761 7086326.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter [www.pfarrgemeinde-nord.de](http://www.pfarrgemeinde-nord.de).

### **Mannheim, Gnadengemeinde** (Stadtkirchenbezirk Mannheim)

Die Pfarrstelle der Gnadengemeinde der Evangelischen Kirche in Mannheim kann ab 1. September 2014 mit einem vollen Dienstverhältnis besetzt werden. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von sechs Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Die Gnadengemeinde befindet sich im Stadtteil Gartenstadt im Norden Mannheims am Rand eines Naherholungsgebietes. Sie wurde 1947 gegründet und hat ca. 2.700 Gemeindeglieder. Im Stadtteil Gartenstadt wohnen viele Familien mit Kindern und Jugendlichen. Grund-, Haupt- und Realschule befinden sich nahe der Kirche, das nächste Gymnasium ist gut zu erreichen.

Die Gnadenkirche ist eine Bartning-Kirche mit 400 Sitzplätzen und steht unter Denkmalschutz. Das 2012 energetisch sanierte Pfarrhaus mit großem Garten ist direkt an die Kirche angebaut und hat auf zwei Stockwerke verteilt acht Zimmer (165 m<sup>2</sup>). Büro und Sprechzimmer befinden sich separat im Übergang zwischen Pfarrwohnung und Kirche. Direkt neben

dem Pfarrhaus stehen das Gemeindehaus und die 2006/2007 neu erbaute Kindertagesstätte.

Wir sind eine lebendige Gemeinde mit zahlreichen motivierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die unterschiedlichen Angebote meist selbstständig leiten. Besondere Arbeitsfelder sind der Seniorenmittagstisch und weitere Angebote für Senioren, die Konfirmandenarbeit, Kinder- und Kirchenchor, Besuchsdienste, Kinderkirche und der Förderverein.

Neben dem gut besuchten sonntäglichen Gottesdienst werden unterschiedliche Gottesdienstformen wie Familiengottesdienste, Taizé-Gottesdienste, Zwergengottesdienste und jeden Sonntag Kinderkirche angeboten.

Umwelt, Bewahrung der Schöpfung und Mitverantwortung für die „eine Welt“ sind uns ein Anliegen. In regelmäßigen Abständen werden Gepa-Produkte nach dem Gottesdienst verkauft.

Mit der katholischen Nachbargemeinde besteht seit neun Jahren eine ökumenische Vereinbarung. Die ökumenischen Beziehungen sind gut.

Der Religionsunterricht findet bisher in der Grundschule des Stadtteils statt. Zu der Schulleitung besteht ein vertrauensvolles Verhältnis. Der Religionsunterricht in der ersten und zweiten Klasse findet konfessionell-kooperativ statt.

Hauptamtlich stehen eine Pfarramtssekretärin mit einem Deputat von 15 Wochenarbeitsstunden und eine Hausmeisterin zur Verfügung. Nebenamtlich werden ein Organist und eine Kirchendienerin beschäftigt. Ein achtköpfiger Ältestenkreis wirkt aktiv und verantwortlich im Gemeindeleben und im Gottesdienst mit.

Die Ältesten und Ehrenamtlichen der Gnadengemeinde wünschen sich eine Pfarrerin / einen Pfarrer (auch in Stellenteilung), die/der

- unsere Gottesdienste abwechslungsreich, lebensnah und mit Blick auf die Bedürfnisse der Gemeinde gestaltet;
- die Fähigkeit mitbringt, gemeinsam mit dem Ältestenkreis alle Aufgaben der Gemeindeleitung und Organisation zu verantworten;
- die Teamfähigkeit und die soziale Kompetenz besitzt, um mit Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen vertrauensvoll und zielorientiert zusammenzuarbeiten;
- offen auf Menschen zugeht, sie mit ihren Stärken für die Gemeindegemeinschaft gewinnt und eigene Impulse für bestehende und neue Arbeitsfelder gibt;
- Interesse an einer lebendigen Kinder- und Jugendarbeit hat.

Mannheim ist eine lebendige Bezirksgemeinde, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen stellt und kontinuierlich ihre Angebote und Strukturen weiterentwickelt. Von den Stelleninhabenden wird erwartet, dass sie sich konstruktiv in diesen Entwick-

lungsprozess einbringen und über die Grenzen der Pfarrgemeinde hinaus Verantwortung übernehmen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Dekan Ralph Hartmann, Telefon 0621 28000-100, oder Herr Dieter Peulen, Vorsitzender des Ältestenkreises der Gnadengemeinde, Telefon 0621 753033, zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde: [www.gnadenkirche-ma.de](http://www.gnadenkirche-ma.de).

*Die Bewerbungen für die erstmaligen Ausschreibungen sind - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von fünf Wochen, d. h. bis spätestens*

**8. Juli 2014**

*schriftlich an den Evangelischen Oberkirchenrat, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, zu richten.*

## **II. Gemeindepfarrstellen Nochmalige Ausschreibungen**

### **Staffort-Büchenau** (Kirchenbezirk Karlsruhe-Land)

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Staffort-Büchenau kann ab 1. September 2014 mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden, nachdem der langjährige Stelleninhaber auf eine andere Gemeindepfarrstelle wechselte. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von acht Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Informationen zur Pfarrstelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 2/2014 enthalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Matthias Boch (Dekanstellvertreter), Telefon (07247) 6218; Jochen Hauth (Mitglied des Kirchengemeinderats), Telefon (07249) 953649 oder (0152) 28566358 oder besuchen unsere Homepage: [www.kg-staffort-buechenau.de](http://www.kg-staffort-buechenau.de).

*Die Bewerbungen für die nochmaligen Ausschreibungen sind - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von drei Wochen, d. h. bis spätestens*

**24. Juni 2014**

*schriftlich an den Evangelischen Oberkirchenrat, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, zu richten.*

## **III. Pfarrstellen mit allgemeinem kirchlichem Auftrag Erstmalige Ausschreibungen**

### **Freiburg, Pfarrstelle / Theologischer Vorstand am Evangelischen Diakoniekrankenhaus** (Evangelische Kirche in Freiburg)

Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt kann die Pfarrstelle am Evangelischen Diakoniekrankenhaus Freiburg als

#### **Theologischer Vorstand**

mit einer Pfarrerin / einem Pfarrer mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden.

Die Pfarrstelle als Theologischer Vorstand am Diakoniekrankenhaus ist gleichzeitig verbunden mit der Funktion der / des Vorstandsvorsitzenden im rechtlich selbstständigen Freiburger Diakonissenhaus.

Das Evangelische Diakoniekrankenhaus ist ein gut aufgestelltes kirchliches Krankenhaus mittlerer Größe, in dem pro Jahr über 12.000 Patientinnen und Patienten stationär versorgt werden. Es ist außerdem Träger einer gerontopsychiatrischen Pflegeeinrichtung mit 101 Plätzen sowie einer Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte junge Menschen mit 55 Plätzen. Im Freiburger Diakonissenhaus leben fünf Diakonissen im Ruhestand und 27 Bewohnerinnen.

Als Theologischer Vorstand sind Sie Teil des kollegialen Führungsgremiums im Diakoniekrankenhaus und wirken damit bei allen Entscheidungen mit. In Ihrer Funktion tragen Sie besondere Verantwortung für alle Formen der Verkündigung im Krankenhaus und im Pflegeheim, die Kommunikation zwischen Vorstand und Mitarbeiterschaft, die Weiterentwicklung des diakonischen Profils, ethische Fragestellungen (Vorsitz der internen Ethikberatung) sowie für besondere Bereiche der Personal- und der Organisationsentwicklung (z. B. Familienfreundlichkeit, Vorschlagswesen, diakonisches Profil). Weiterhin sind Sie für die Verbindung zur Landeskirche und die Vernetzung mit den kirchlichen Einrichtungen vor Ort zuständig. Für die Seelsorge im Krankenhaus und im Pflegeheim sind eigene berufene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Im Freiburger Diakonissenhaus sind Sie im kollegialen Führungsgremium ebenfalls maßgeblich an allen Entscheidungen beteiligt. Neben der Weiterentwicklung der Einrichtung liegt Ihr Schwerpunkt hier auf der seelsorglichen Betreuung der Diakonissen und der Hausgemeinschaft sowie der Gestaltung des geistlichen Lebens.

Wir suchen eine Pfarrerin / einen Pfarrer mit Leitungserfahrung im kirchlichen oder diakonischen Bereich und einem ausgeprägten Interesse an der praktisch gelebten Diakonie im Gesundheitswesen. Dabei zeigen Sie ein hohes Maß an Eigeninitiative und stehen den rasanten Veränderungsnotwendigkeiten unserer diakonischen Einrichtungen aufgeschlossen gegenüber.

Sie sind eine vertrauensfördernde und kommunikative Persönlichkeit, die theologisch-diakonische Themen in Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft anschlussfähig einbringen kann. Sie verfügen über eine ausgewiesene ethische Kompetenz.

Im Umgang mit aktueller Anwendungssoftware sind Sie vertraut. Idealerweise verfügen Sie auch über Erfahrungen im Umgang mit den Möglichkeiten einer zeitgemäßen Kommunikation nach innen wie nach außen.

Die Einstufung erfolgt im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis nach Besoldungsgruppe A 14, ab der 11. Stufe nach Besoldungsgruppe A 15.

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt auf Vorschlag des Kuratoriums des Diakoniekrankenhauses sowie

des Aufsichtsrats des Mutterhauses durch den Evangelischen Oberkirchenrat nach Anhörung des Landeskirchenrats für die Dauer von zunächst sechs Jahren (Wiederberufung ist möglich).

Für weitere Informationen stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende des Diakoniekrankenhauses, Herr Michael Decker, Telefon 0761 1301111, die Einrichtungsleitung des Diakonissenmutterhauses, Frau Jutta Lemke, Telefon 0761 2073013, sowie der Vorsitzende des Kuratoriums, Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele, Telefon 06202 1265580, zur Verfügung.

### **Karlsruhe, Evangelischer Oberkirchenrat**

Referat 3, Abteilung 31 „Gottesdienst und Kirchenmusik“

In der Evangelischen Landeskirche in Baden ist zum 1. September 2014 die Stelle einer/eines

#### **Pfarrerin/Pfarrer als Projektleitung für das Projekt „Wo unser Herz brennt: Qualitätsentwicklung im Gottesdienst“**

im Umfang eines halben Dienstverhältnisses neu zu besetzen. Die Stelle ist auf vier Jahre befristet. Dienstort ist voraussichtlich der Evangelische Oberkirchenrat.

Das Projekt und dessen Stellen sind der Abteilung 31 „Gottesdienst und Kirchenmusik“ des Referates 3 „Verkündigung, Gemeinde und Gesellschaft“ des Evangelischen Oberkirchenrats in Karlsruhe zugeordnet.

Zum Projekt gehören außerdem eine 25%-Stelle Kirchenmusik und eine 10%-Stelle im Bereich IT. Ein Sekretariat im Umfang einer 25%-Stelle steht für die Unterstützung des Projekts zur Verfügung.

Das Projekt hat folgende Zielsetzung:

- Es führt einen Kulturwandel hin zu einer Kultur des wertschätzenden Feedbacks in der Arbeit am Gottesdienst herbei durch Etablierung von Gottesdienst-Coaching und Gottesdienst-Beratung als Instrumenten der Qualitätsentwicklung. Eine Richtlinie für die Gottesdienstcoaching und Gottesdienstberatung in der Evangelischen Landeskirche in Baden ist derzeit in Vorbereitung.
- Es macht die reformatorische Erkenntnis des allgemeinen Priestertums in der Gottesdienstarbeit fruchtbar durch Aufbau und Förderung eines Modells gemeinsamer gottesdienstlicher Trägerschaft (Gottesdienst-Teams).
- Es unterstützt die Entwicklung vielfältiger und qualitativ hochstehender regionaler Gottesdienstlandschaften durch regionale Differenzierung verlässlicher Gottesdienstangebote und deren Vermittlung in der Öffentlichkeit.

Die Projektstelle soll in enger Abstimmung mit der Abteilung Gottesdienst und Kirchenmusik

- 20 Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Baden in einer Langzeitfortbildung für das künftige Coaching der im Gottes-

dienst Handelnden und die künftige Beratung der verantwortlichen Gremien befähigen - nach Möglichkeit in Kooperation mit den EKD-Reformzentren und den benachbarten Landeskirchen;

- das Instrument Gottesdienstcoaching und Gottesdienstberatung in der Evangelischen Landeskirche in Baden etablieren und - zusammen mit den ausgebildeten und in Ausbildung befindlichen Gottesdienst-Coaches - 40 Coachings und Beratungen durchführen und evaluieren;
- ein Modell gemeinsamer gottesdienstlicher Trägerschaft auf der Basis von Gottesdienst-Teams entwickeln, in 20 Gemeinden erproben und in einer Handreichung für die zukünftige Arbeit veröffentlichen;
- die Erarbeitung eines Modells für die musikalische Trägerschaft von Gottesdiensten auf der Basis von gottesdienstlichen Musik-Teams und die Veröffentlichung einer Handreichung für diese zukünftige Arbeit durch die Kirchenmusik-Stelle des Projekts begleiten;
- mit der schon begonnenen Konzeption regionaler Gottesdienst-Workshop-Tage ein Instrument zur Kultivierung einer regionalen Gottesdienstlandschaft entwickeln, in vier Regionen erproben, evaluieren und etablieren;
- neue Gottesdienstordnungen und Arbeitshilfen zu fremd- und mehrsprachigen Gottesdiensten, zu Gottesdiensten mit kleiner Gemeinde und zu Gottesdiensten „ohne Profis“ entwickeln und erproben;
- die Neueinführung der Veröffentlichung von Gottesdiensten im Internet durch die IT-Stelle des Projekts begleiten.

Von der künftigen Stelleninhaberin / dem künftigen Stelleninhaber werden erwartet:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Gemeindepfarramt;
- Fachliche Kompetenz in den Themenfeldern Liturgik/Homiletik;
- Abschluss einer Langzeitfortbildung in Gottesdienstcoaching/Gottesdienstberatung (oder im ersten Projektjahr bevorstehender Abschluss);
- Erfahrung in der fachlichen Begleitung von Gemeinden und/oder Verantwortlichen für den Gottesdienst in Beratung und/oder Fortbildung;
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Steuerung und Durchführung von Projekten;
- Liebe zum Gottesdienst;
- Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen Mitarbeitenden in der Abteilung.

Nähere Auskünfte sowie die Projektbeschreibung erhalten Sie gerne bei der Leiterin der Arbeitsstelle Gottesdienst im Evangelischen Oberkirchenrat, Pfarrerin Ulrike Beichert, Telefon 0721 9175 303.

*Die Bewerbungen für die erstmaligen Ausschreibungen sind - unter gleichzeitiger Anzeige an das für*

*die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von fünf Wochen, d. h. bis spätestens*

**8. Juli 2014**

*schriftlich an den Evangelischen Oberkirchenrat, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, zu richten.*

#### **IV. Pfarrstellen mit allgemeinem kirchlichem Auftrag**

##### **Nochmalige Ausschreibungen**

##### **Karlsruhe, Evangelischer Oberkirchenrat**

Referat 4 – Erziehung und Bildung –

In der Evangelischen Landeskirche in Baden ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

##### **Leiterin/Leiters der Regionalstelle für Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Ortenau**

im Umfang eines vollen Dienstverhältnisses wieder zu besetzen.

Der Kirchenbezirk Ortenau mit über 50 Gemeinden und einer Fläche von über 2.000 qkm wurde zum 1. Januar 2014 aus den ehemaligen Kirchenbezirken Kehl, Lahr und Offenburg gebildet. Daraus ergeben sich regionale Besonderheiten und Unterschiede. Neue Gremien und Strukturen sind nun mit Leben zu füllen. Die Erwachsenenbildung hatte den „Ortenaugedanken“ schon immer im Blick und in ihrer Arbeit berücksichtigt.

Die Arbeit der Erwachsenenbildung in der Ortenau ist gut entwickelt. Es besteht eine gute Vernetzung zu den Kirchengemeinden und eine enge ökumenische Zusammenarbeit. Zu den vielfältigen Kooperationspartnern gehören unter anderen das Bildungszentrum Offenburg des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg, die City-Pastoral Offenburg, die VHS und der BUND. Das Angebot der Erwachsenenbildung ist breit gefächert vom Dialog im Kloster, über gemeinsames Pilgern, Angeboten für Kirchenälteste bis hin zu allgemein bildenden Seminaren und Vorträgen. Zweimal im Jahr erscheint das Programmheft „Lichtblicke“, dessen thematische Schwerpunkte in einem kleinen Redaktionskreis entwickelt werden. Ein munterer Leitungskreis unterstützt die Arbeit der Erwachsenenbildung. Die neue Leiterin bzw. der neue Leiter kann auf funktionierende Strukturen zurückgreifen.

Im gemeinsamen Sekretariat mit dem Schuldekanat und dem Dekanat in Offenburg arbeitet eine erfahrene Sekretärin mit 14 Wochenarbeitsstunden für die Erwachsenenbildung.

Wir wünschen uns für diese Aufgabe eine Pfarrerin / einen Pfarrer oder eine Pädagogin / einen Pädagogen mit entsprechender theologischer Kompetenz, die/der die bewährte Arbeit fortsetzt und zugleich eigene Schwerpunkte setzt.

Wir erwarten Kompetenzen in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen und die Bereitschaft, sich weiterzubilden. Wir freuen uns über Anregungen und neue Ideen. Teamfähigkeit und Offenheit für die Arbeit mit Zielgruppen sind uns wichtig, ebenso die Bereitschaft,

sich auf aktuelle Anliegen einzulassen und neue, partizipative Lehr- und Lernformen zu entwickeln und auszuprobieren.

Die Mitarbeit bei Veranstaltungen und Vorhaben der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Baden gehört mit zu den Aufgaben dieser Stelle (15 % Stellenanteil).

Die Berufung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat im Benehmen mit dem Bezirkskirchenrat des Kirchenbezirks Ortenau für die Dauer von zunächst sechs Jahren (Wiederberufung ist möglich). Bei einer externen Bewerbung ist im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis eine Befristung von zwei Jahren vorgesehen. Eine sich anschließende unbefristete Beschäftigung ist möglich.

Die Einstufung erfolgt im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis nach Besoldungsgruppe A 13 / A 14 bzw. im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis gemäß den Eingruppierungsrichtlinien.

Nähere Auskünfte erteilen Schuldekan Hans-Georg Dietrich, Telefon 0781 22310, und Kirchenrätin Franziska Gnändinger, Telefon 0721 9175 339.

*Interessentinnen/Interessenten werden gebeten, dies bis zum*

**24. Juni 2014**

*dem Evangelischen Oberkirchenrat, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, mitzuteilen.*

*Neben einem kurzen Lebenslauf sind die Darstellung der Schwerpunkte bisheriger Arbeit, der Fortbildungen sowie eine Interessenbegründung beizulegen.*

#### **V. Sonstige Stellen Erstmalige Ausschreibungen**

##### **CVJM-Landesverband Baden e. V.**

Der CVJM-Landesverband Baden e. V. sucht zum 1. April 2015 oder später

**eine Generalsekretärin / einen Generalsekretär**  
in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehören folgende Schwerpunkte:

- Gesamtleitung aller Bereiche des CVJM-Landesverbandes und die damit verbundene Personalverantwortung in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand;
- Verantwortung für die missionarische Ausrichtung der Arbeit;
- Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit in Zusammenarbeit mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, u.a. in Gremien und Arbeitskreisen;
- Beratung und Begleitung der angeschlossenen Ortsvereine und der Regionalverbände und deren leitenden Mitarbeitenden;
- Verkündigungsdienste bei verschiedensten Veranstaltungen;
- Vertretung des CVJM-Landesverbandes gegenüber Kirche, Staat und Öffentlichkeit auf Landes-

ebene sowie gegenüber dem CVJM-Gesamtverband.

Wir suchen für diese verantwortungsvolle und herausragende Aufgabe eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit fundierter theologischer Ausbildung, pädagogischer und Personalführungs-Kompetenz sowie mehrjähriger Leitungserfahrung. Die Bejahung der Leitlinien des CVJM sowie unseres missionarischen Auftrags, junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus einzuladen und sie auf dem Weg zu eigenständigen Persönlichkeiten zu begleiten, setzen wir voraus.

Wir suchen eine begeisterte und dynamische Persönlichkeit, die mit hoher Teamleitungskompetenz mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden zusammenarbeitet und Visionen und Ziele entwickelt und umsetzt. Dabei ist uns die Freude an der Arbeit mit jungen Menschen, hohe Belastbarkeit und eine persönliche Glaubensbeziehung zu Jesus Christus wichtig.

Wir bieten eine interessante und herausfordernde Tätigkeit in einem innovativen und lebendigen CVJM-Landesverband, in dem über 65 CVJM-Ortsvereine mit 11.000 Mitgliedern und erreichten Personen zusammengeschlossen sind. Sie werden durch ein engagiertes Mitarbeitendenteam unterstützt.

Falls gewünscht, besteht Anbindung an unsere Lebens- und Glaubensgemeinschaft im CVJM Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“. Wir erwarten die Bereitschaft, im näheren Umkreis von Kraichtal bei Karlsruhe zu wohnen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche.

Die Stelle ist für Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone sowie für Absolventinnen und Absolventen einer Bibelschule mit Aufbauausbildung (FH-Diplom bzw. BA/MA) geeignet.

Die Anstellung erfolgt durch die Evangelische Landeskirche in Baden. Die Besoldung bzw. die Vergütung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Nähere Informationen geben wir Ihnen gerne auf Nachfrage.

Ihre Anfragen bzw. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Friedrich Bladt, Vorsitzender CVJM Baden e.V., Eglersstraße 2/1, 79730 Murg, Telefon 07763 20359, E-Mail: [friedrich.bladt@cvjmbaden.de](mailto:friedrich.bladt@cvjmbaden.de), Internet: [www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de).

**Die Bewerbungsfrist endet  
mit Ablauf des 24. Juni 2014.**

Für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone können folgende Einsatz- bzw. Versetzungsmöglichkeiten angeboten werden:

Zum 1. September 2014 sind in der Landesstelle der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung,

**zwei Stellen einer Referentin / eines Referenten**

für die Arbeit im Kirchenkompassprojekt „Kirche attraktiv für Männer – Männernetz Südwest“ zu besetzen:

50% Deputat für die Beauftragung in Südbaden

50% Deputat für die Beauftragung in Nordbaden

Die Inhalte der Arbeit konzentrieren sich auf die vier Schwerpunkte „Vater-Sein“, „Männer-Glaube und Männer-Spiritualität“, „Persönlichkeitsentfaltung“ und „Männer-Seelsorge“. Diese vier Bereiche werden auf die beiden Stellen aufgeteilt.

Das Projekt läuft in drei Phasen, zu denen folgende Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehören:

- Erkunden von Lebenswelten und Angeboten
  - Literatur- und Internetrecherche zu Lebenswelten von Männern, Erwerb von Fachwissen zur Männerforschung
  - Beschreibung von relevanten Lebenswelten von Männern
  - Kontaktaufnahme und -pflege zu einzelnen Kirchengemeinden und Kirchenbezirken
  - Kontaktaufnahme mit Anbietern von Angeboten, u.a. aus anderen Landeskirchen, Teilnahme an Angeboten
  - Rückbindung der Erkenntnisse in eine Steuerungsgruppe
- Erproben von Erfolgsmodellen
  - Beschreibung, Initiierung und Begleitung von exemplarischen Modellangeboten
  - Gewinnung und Begleitung von ehren- und hauptamtlichen Unterstützern, Ermittlung des Bedarfs von Fachwissen
  - Teilnehmer für Angebote gewinnen
  - Veröffentlichung von beispielhaften Modellen
- Multiplizieren von gelungenen Modellen
  - Auswertung der Erprobungsphase und Festlegung von Modellen für die Landeskirche, Erstellen von Arbeitsmaterialien zu Angeboten
  - Verankerung von Angeboten in unterschiedlichen Gemeinden und Kirchenbezirken, Besuch von Kirchenbezirken, Kontaktaufnahme mit Gemeinden
  - Gewinnung und Vermittlung von Multiplikatoren zur Durchführung der modellhaften Angebote
  - Konzeptionierung und Durchführung von Fortbildungen und Fachtagen

Zu den Aufgaben bei beiden halben Stellen gehört die Öffentlichkeitsarbeit und die Vertretung in Fachgremien.

Der Dienstsitz wird an eine vorhandene örtliche Verankerung angegliedert. Die inhaltliche Anbindung erfolgt über die Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung in Baden.

Gesucht wird eine Gemeindediakonin / ein Gemeindediakon (Dipl. oder BA Religionspädagogik / Gemeindediakonie) mit Erfahrung in der Arbeit mit Männern und entsprechenden Grundkenntnissen.

Die Projektstelle ist auf 4 Jahre befristet. Die Anstellung erfolgt nach TVÖD, EG 10 mit Zulage auf EG 11 vorbehaltlich einer Stellenbewertung.

Die Projektbeschreibung kann über die Landesstelle für Erwachsenen- und Familienbildung angefordert werden. Weitere Informationen erteilt gerne:

Detlev Meyer-Düttingdorf Telefon (0721 9175 342), E-Mail: detlev.meyer-duettingdorf@ekiba.de.

*Interessensmeldungen sind unter gleichzeitiger Anzeige an das für den bisherigen Einsatz zuständige Dekanat schriftlich innerhalb von drei Wochen, d. h. bis spätestens*

**24. Juni 2014**

*an das Personalreferat des Evangelischen Oberkirchenrates, Landeskirchlicher Beauftragter für gemeindepädagogischen und gemeindediakonischen Dienst der Evangelischen Landeskirche in Baden, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 205 zu richten.*

## Personalnachrichten



Herausgeber: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe  
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 0

Erscheint (in der Regel) einmal im Monat. Satz und Druck: Mediengestaltung und Hausdruckerei des Evangelischen Oberkirchenrats in Karlsruhe.

E 20630 B